



F. A. BROCKHAUS IN LEIPZIG.

Ⓩ

LEIPZIG, 20. Januar 1904.

Kapitän **Sverdrups** Reisewerk:

# Neues Land

Vier Jahre in arktischen Gebieten

ist nach dem übereinstimmenden Urteile aller wichtigen Zeitungen

**das hervorragendste Polarwerk der letzten Jahre.**

Es dürfte den Sortimentsbuchhandel interessieren, wenigstens einige dieser Pressstimmen kennen zu lernen, und so bringe ich hier eine kleine Auswahl zum Abdruck.

Nachdem von dem Werke, das auch seitens des Publikums bisher aufs beifälligste aufgenommen wurde, am 12. dieses die letzte, 36. Lieferung erschienen ist und damit die

**Ausgabe in 36 Lieferungen à 50 Pf.**

mit den beiden Original-Einbanddecken sofort auf einmal geliefert werden kann, bitte ich, sich jetzt erneut des Vertriebs dieses wertvollen Buches annehmen zu wollen.

Ich stelle zu diesem Zwecke zur Verfügung:

**gratis:** weitere Exemplare eines neuen Prospekts mit der Abbildung des Einbandes der Bandausgabe, die bereits im November 1903 erschien und einen sehr beliebten Weihnachtsartikel bildete.

**à cond.:** Lieferung 1 in grösserer Anzahl. In Verlust geratene Exemplare schreibe ich später bereitwilligst gut.

**à cond.:** Lieferung 2 in mässiger Anzahl.

Lieferung 3—36 kann ich nur fest resp. bar liefern.

**à cond.:** 1 Exemplar der Bandausgabe gebunden, soweit die hierzu bestimmten Vorräte reichen und nicht bereits 1 Exemplar à cond. geliefert wurde.

Weitere gebundene Exemplare sowie geheftete Exemplare der Bandausgabe kann ich nur fest resp. bar liefern.

Die Bezugsbedingungen sind aus angefügtem Verlangzettel ersichtlich. Gefälligen Aufträgen entgegensehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

## Einige Pressstimmen über Sverdrup, Neues Land.

Das Buch ist frisch und humorvoll geschrieben und glänzend illustriert.

20. Dezember 1903.

Bonner Zeitung.

Sverdrups „Neues Land“ ist ein Buch für alle Kreise des Volkes, die teilnehmen an den Abenteuern und Erfolgen schlichter Männer. Frisch, lebendig und humorvoll geschrieben und glänzend illustriert, ist es so spannend wie ein Roman und muss jung und alt fesseln.

Mitteilungen  
der K. K. Geographischen Gesellschaft,  
Wien 1903, No. 9 und 10.

Die zwei Bände bieten in dem frischen und lebendigen Tone, in dem sie vom Anfang bis zum Ende gehalten sind, nicht bloss eine mannigfach anregende, sondern namentlich in der spannenden Erzählung der vielen aufregenden Jagdabenteuer eine geradezu fesselnde Lektüre, deren Genuss noch durch die Betrachtung der in splendorer Ausstattung beigegebenen zahlreichen und famosen Abbildungen und vorzüglichen Karten wesentlich erhöht wird.

Alle diese Vorzüge lassen Sverdrups „Neues Land“ ohne Zweifel als ein Reise- werk ersten Ranges erscheinen, das an Gediegenheit des Inhaltes und Glanz der Illustrierung sich würdig neben Nansens „In Nacht und Eis“ stellt.

St. Galler-Blätter 1903, No. 50,  
Sonntags-Beilage zum St. Galler Tageblatt

Man muss das Werk zur Hand nehmen um zu beurteilen, welche Tatkraft und welcher Mut dazu gehören, volle vier Jahre im höchsten Norden, abgeschlossen von der Menschheit, tätig zu sein, nur der Wissenschaft wegen! Durch Sverdrups Erzählung geht ein erfrischender Zug von Lebenskraft, die nicht lange grübelt, sondern sofort handelt, auch in den schwierigsten Lagen, die aus den grössten Gefahren einen Ausweg zu bahnen weiss.

4. Dezember 1903.

Norddeutsche Allgemeine Zeitung, Berlin.